

Testleitfaden für die Teilnahme am Sicherheitenmanagement-System der Deutschen Bundesbank via A2A (SWIFT und XML)

Version 2

Inhaltsverzeichnis

1	ZIEL DES DOKUMENTS	3
2	ORGANISATION DES TESTBETRIEBS	4
2.1	ANSPRECHPARTNER	4
2.2	EXTRANET REGISTRIERUNG (A2A XML)	4
2.3	TESTZEITEN	5
2.4	TESTUMFANG	5
3	TESTABLAUF	6
3.1	GRUNDSÄTZLICHES/TESTVORBEREITUNG	6
3.2	TESTZYKLEN	7
4	ZERTIFIZIERUNG	9

1 Ziel des Dokuments

Das Dokument beschreibt die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Testaktivitäten sowie das Zulassungsverfahren für die geldpolitischen Geschäftspartner, die beabsichtigen am Sicherheitenmanagement-System der Deutschen Bundesbank via A2A (SWIFT oder XML-Files) teilzunehmen. Der Testleitfaden beschreibt u.a. die Testfälle, deren Durchführung Mindestvoraussetzung für die Zertifizierung sind.

Weiterführende Informationen über den Zugang zum Sicherheitenmanagement-System liefert die Internetseite der Deutschen Bundesbank:

http://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Kerngeschaeftsfelder/Unbarer_Zahlungsverkehr/Sicherheitenmanagement/sicherheitenmanagement.html

Generelle Hinweise:

Die A2A-Kudentests finden in einer gesonderten Testumgebung der Deutschen Bundesbank statt. Zwischen der Testumgebung und der aktuellen Produktionsumgebung kann es zu Abweichungen kommen, wenn mit unterschiedlichen Release-Ständen getestet wird.

2 Organisation des Testbetriebs

2.1 Ansprechpartner

Bei der Deutschen Bundesbank stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Anmeldung, Testkoordination und -durchführung, Zertifizierung	Sicherheitenmanagement Tel.: +49 (0)69 2388 2477 E-Mail: sicherheitenmanagement@bundesbank.de
Grundsätzliche Fragen zu den Zugangssystemen	Kundenbetreuung Tel.: +49 (0)69 9566 7030 E-Mail: sicherheitenkonto@bundesbank.de

2.2 ExtraNet Registrierung (A2A XML)

Eine rechtzeitige Registrierung für die ExtraNet-Testumgebung (AI) ist erforderlich, damit ein Nachrichtenaustausch über ExtraNet anhand von XML-Nachrichten stattfinden kann.

Nähere Informationen zum Registrierungsprozess sind dem „Leitfaden zur Registrierung in der ExtraNet Testumgebung (AI)“ auf der Internetseite der Deutschen Bundesbank zu entnehmen bzw. über folgenden Link

[http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Aufgaben/Unbarer_Zahlungsverkehr/leitfaden_registrierung_extranet_testumgebung.pdf? blob=publicationFile](http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Aufgaben/Unbarer_Zahlungsverkehr/leitfaden_registrierung_extranet_testumgebung.pdf?blob=publicationFile)

abzurufen.

Für den A2A-XML-Zugang benötigen Sie die folgenden Funktionen

- A2A XML – Abholung XML-Files
- A2A XML – Einreichung XML-Aufträge

Informationen für den Zugang zu den Postfächern für PDF-Dokumente und XML-Dateien sind in Punkt 5 der Schnittstellensbeschreibung zu finden.

2.3 Testzeiten

Das Sicherheitenmanagement der Deutschen Bundesbank und der geldpolitische Geschäftspartner vereinbaren in bilateraler Absprache einen Testzeitraum. Tests können in der Regel montags bis donnerstags in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr (Systemverfügbarkeit) stattfinden.

2.4 Testumfang

Generell sind die nachfolgend aufgeführten Funktionen Gegenstand der Tests:

- Antragsübernachtskredit
- Kundensperren
- Feste Kreditlinie
- Kontoguthaben (Cash Collateral)
- Einlieferung marktfähiger Sicherheiten
- Auslieferung marktfähiger Sicherheiten
- Abrechnung Kapitalmaßnahme
- Depotauszug
- Abfrage des Sicherheitenkontos

Bitte beachten Sie, dass Tenderabrechnungen (inkl. Gutschrift und Belastung der Offenermarktgeschäfte) nicht Gegenstand der Tests sind (auf Wunsch werden jedoch Muster-Nachrichten bereitgestellt).

3 Testablauf

3.1 Grundsätzliches/Testvorbereitung

Zur Vorbereitung auf die Teilnahme am Sicherheitenmanagement-System der Deutschen Bundesbank via A2A wird an Hand der nachfolgend beschriebenen Testaktivitäten überprüft, ob

- die Schnittstellen zwischen dem geldpolitischen Geschäftspartner und der Deutschen Bundesbank funktionsfähig sind,
- der geldpolitische Geschäftspartner die zur Verfügung stehenden Funktionalitäten korrekt anwenden kann.

Die Testaktivitäten dienen der Sicherstellung eines stabilen und störungsfreien Produktionsbetriebes.

Im Rahmen der bilateralen Testfeinplanung (wenn möglich ca. 4-6 Wochen vor dem vereinbarten Testtermin) werden die Rahmenbedingungen der Testaktivitäten geklärt. Sollten Sie als geldpolitischer Geschäftspartner eine längere Vorbereitungszeit benötigen, bitten wir unter Nennung eines Zeithorizonts um entsprechende Information (bevorzugt per E-Mail an sicherheitenmanagement@bundesbank.de).

Voraussetzung für einen Test via SWIFT ist eine beiderseitige RMA-Beziehung zwischen dem Test-BIC des Geschäftspartners und dem Test-BIC der Deutschen Bundesbank (MARKDEF0). Spätestens bei der Testfeinplanung werden wir Ihre(n) Test-BIC(s) abfragen und die Einrichtung der RMA auf Basis BIC8 veranlassen.

3.2 Testzyklen

Zu Beginn der Tests senden der Geschäftspartner der Bundesbank und die Bundesbank dem Geschäftspartner ein MT599 (Bundesbank BIC MARKDEF0CCB), in dem die Bereitschaft zum Beginn des Tests bestätigt wird. Alternativ kann dies per E-Mail (sicherheitenmanagement@bundesbank.de) oder telefonisch (069/2388-2477) erfolgen.

Die nachfolgende Tabelle stellt in erster Linie auf SWIFT MT ab. Die Testzyklen für XML-Files gelten analog.

Testzyklus	GP > BBk	BBk > GP	Ergebnis ist in T2 zu sehen?
1	Antragsübernachtskredit Instruktion MT 298	Antragsübernachtskredit Status MT 298	Ja
2	Kundensperre Instruktion MT 298	Kundensperre Status MT 298	Ja
3	Feste Kreditlinie Instruktion MT 298	Feste Kreditlinie Status MT 298	Ja
4	Kontoguthaben (Cash Collateral) (De-)Mobilisierung Instruktion MT 598	Kontoguthaben (Cash Collateral) (De-)Mobilisierung Status MT 598	Ja
5	Einlieferung marktfähiger Sicherheiten Instruktion MT 540	Einlieferung marktfähiger Sicherheiten Bestätigung MT 544	Ja
Optional: 5 a	Stornierung einer Instrukti- on Einlieferung marktfähiger Sicherheiten MT 540		Die Instruktion kann nur vor Regulierung storniert werden. Das Storno hat kei- ne Auswirkung auf die Kreditlinie in TARGET2.
6	Auslieferung marktfähiger Sicherheiten Instruktion MT 542	Auslieferung marktfähiger Sicherheiten Bestätigung MT 546	Ja
Optional: 6 a	Stornierung einer Instrukti- on Auslieferung marktfähiger Sicherheiten MT 542		Die Instruktion kann nur vor Regulierung storniert werden. Das Storno erhöht die Kreditlinie in TARGET2, sofern

			keine feste Kreditlinie implementiert ist.
7		Abrechnung Kapitalmaßnahme: Corporate Action Notification MT 564	Nein
8		Depotauszug: Statement of Holdings MT 535	Nein
9		Abfrage Sicherheitenkonto MT298	Nein

Auf Wunsch können einzelne Testzyklen ein- oder mehrmals wiederholt werden. Von „Masstests“ bitten wir jedoch abzusehen.

4 Zertifizierung

Gegenstand der Zertifizierung sind Funktionen (nicht User).

Die erfolgreiche Testdurchführung und der Testabschluss sind der Bundesbank durch den Geschäftspartner per E-Mail (sicherheitenmanagement@bundesbank.de) mitzuteilen. Die Bundesbank prüft ihrerseits die erfolgreiche Testdurchführung und sendet dem Geschäftspartner eine Bestätigung (Zertifizierung) per E-Mail. Parallel dazu werden die für die Produktion zuständigen internen Stellen der Bundesbank informiert.

Der genaue Termin der Produktionsaufnahme ist durch den Geschäftspartner mit dem Sicherheitsmanagement der Bundesbank unter der Telefonnummer 069 2388 2477 abzustimmen. Im Vorfeld des Termins ist bei Teilnahme via A2A SWIFT sicherzustellen, dass ein RMA-Austausch der Produktions-BICs erfolgt ist.

Sollten nach der Zertifizierung weitergehende Tests nötig werden – etwa durch Ausdehnung des Umfangs der genutzten Funktionen - sind diese vorher mit dem Sicherheitsmanagement der Bundesbank abzustimmen.